

	<p>Objekt: Scherbe mit Glasmarke aus Annenwalde</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1762</p>
--	--

Beschreibung

Scherbe mit Marke einer Flasche aus hellgrünem Glas mit vielen Luftblaseneinschlüssen, gestempelt mit "17 [Adler] / ANNEN / WALDE / No 6", Binnenkreis aus Linie, korrodiert und irisiert.

Obgleich die beiden Jahreszahlen hinter dem Adler unleserlich sind, kann man in Abgleich mit anderen Exemplaren anhand der charakteristischen Typographie der Majuskeln davon ausgehen, dass dieses Siegel der Glashütte Annenwalde ins Jahr 1792 datiert (s. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 45, S. 31). 1792 war die Annenwalder Hütte bei dem Potsdamer Glasschneider Johann Christoph Brockes in Pacht und stellte überwiegend grünes Hohlglas her, insbesondere Flaschen in unterschiedlichen Größen (ebenda, S. 28; Schmidt, Brandenburgisches Glas, 1914, S. 120). Diese Scherbe kam auf dem Areal des Berliner Jagdschlusses Grunewald zutage und belegt, dass hier im ausgehenden 18. Jahrhundert Bier aus Annenwalder Quartbouteillen getrunken wurde.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Waldglas, modelgeblasen, gestempelt
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 5.60 cm Breite: 7.40 cm Tiefe: 3.60 cm Marke Durchmesser (innen): 2.40 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1792

	wer	Glashütte Annenwalde
	wo	Annenwalde (Templin)
Gefunden	wann	1975-1977
	wer	Freie Universität Berlin
	wo	Jagdschloss Grunewald

Schlagworte

- Archäologischer Fund
- Bodenfund
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas